

Volkswirtschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **40 (1924)**

Heft 28

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Maschinenfabrik Kaufschenschach A. G. in Schaffhausen vertreten.

G. Gerber, Sägerei- und Holzbearbeitungsmaschinen, Bern; Vollgatter, Hobelmaschinen, Wagenkreissägen, Differentialfräse, Kettenstemma-Maschine. In dieser Ausstellung finden sich auch die Holzbearbeitungsmaschinen der Maschinenfabrik von A. Müller & Cie., Brugg vor.

Gribi & Co., Baugeschäft, Burgdorf; Chaletbauten, Schreinerarbeiten, armerter Beton, Heizkonstruktionen.

Grüning-Dutoit Söhne & Cie., Biel-Mett; Eisenkonstruktionen, Mastensockel.

Gips-Union A. G., Zürich, Werk, Leiffigen; Gips, Gipsplatten, freitragende Wände, eine interessante Darstellung der Brandprobe vom Feuerschaukurs in Baden.

Hartmann & Co., Eisenkonstruktionswerkstätte und Rolladenfabrik, Biel; im selbsterstellten eisernen Pavillon mit Rolladen, Schaufensteranlagen, Kunstschmiedearbeiten.

Häslar A. G., Bern; Telephonapparate für verschiedene Betriebsarten, Franklermaschine.

A. G. für Kies- und Sandverwertung, Nidau; Kies und Sand in verschiedenen Körnungen.

G. Lanz, Fournier- und Sägewerke, Rohrbach; Fourniere in verschiedenen Holzarten, Sperrholzplatten, exot. Hölzer, Schwarz durchgefärbte Hölzer, fein abgetönte Täfer in allen Farben.

Liechti & Co., Maschinenfabrik, Langnau; Metzgereieinrichtung.

Lüthi & Co., Maschinenfabrik, Worb; automatische Kreissäge, Gattersäge, fahrbare und stabile Motore.

G. Müller, mech. Werkstätte, Sumiswald; transportable Sägerei-Anlagen (Walbsäge).

Rauch's Reform Rabiz-Werk, Bützberg; Rabiz-Gesichte, in Zement veranschaulicht, eingebaut.

S. Reinhard, mech. Werkstätte, Gondiswil; vertikale Hobel- und Rehlmaschine, Spezialeinrichtung für Wagner, Wandbohrmaschine, sodann von den Fabrikaten der A. G. Olma Olten, kombinierte Abriech- und Dickenhobelmaschine, Präzisions-Tischkreissäge mit Bohrapparat.

L. von Roll'sche Eisenwerke, Gerlafingen; Fabrikate ihrer verschiedenen Werke in Gerlafingen, Glus, Bern, Choindez etc., große Verladeanlagen, Eisenbahnmateriale, gußeiserne Röhren und Formstücke, Stangensockel, Förder- und Transportanlagen, Material für Feldbahnen, Schmiebestücke, Krane, Gas-, Wasser- und Kanalisations-Leitungsartikel, guß Material für Zentralheizungen, Heizkessel, Radiatoren, Transmissionsanlagen, Becherwerke, Baugrubenaufzüge, Förderschnecken, Mischmaschine. Die Generalvertretung der Mischmaschinen, wie auch der Baumaschinen liegt in den Händen der Firma Rob. Aebi & Cie. A. G., Zürich.

S. Seiling, Ingenieur, Bern; Eisenbetonpfosten, Betonplatten.

Union A. G., Biel, Fabrik in Mett bei Biel; Elektrisch geschweißte Ketten, Kran- und Flaschenzüge, Last-Elevatoren, Eisenbahn-, Bind-, Notkupplungs-, Schiffs-, Gerüst- und Gleitschuhketten.

Birih & Cie., Durament-Kunstholzfabrik, Bern und Zürich; Durament-Fußböden, Treppentritte, Plättböden.

Zent A. G., Bern, Fabrik in Ostermündigen; Zentralheizungsmateriale, Elektro-Boiler, Dampfkessel, Regulierventile.

Volkswirtschaft.

Die Basler Internationale Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz hielt in Prag unter dem Vorsitz des Genfer Deputierten Lachenal ihre Delegierten-

versammlung ab, wobei Thomas über den Stand der Ratifizierungen der internationalen Washingtoner Schutzverträge sprach. Er erklärte den Optimismus in dieser Hinsicht als berechtigt, da nicht bloß die Ratifikationen zugenommen hätten, sondern auch große Kontinentalstaaten, wie Indien und Japan die Unterzeichnung der Washingtoner Verträge vornehmen. Nach eingehender Debatte wurde eine Resolution zugunsten der Schaffung einer Internationalen Vereinigung für Sozialpolitik angenommen, welche wissenschaftliche Forschungsarbeit zu leisten, die öffentliche Meinung zugunsten der sozialen Reformen zu beeinflussen und den internationalen Arbeiterschutzverträgen Geltung zu verschaffen, sowie die Werbetätigkeit für die Sozialreform fortzusetzen hätte. Die Versammlung bezeichnete einstimmig als Ort der nächsten Jubiläumsversammlung Bern.

Am Abend fand eine gemeinsame Sitzung der Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz mit der Vereinigung für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit statt. Dabei erklärte Bazard im Namen der letzteren die grundsätzliche Geneigtheit zur Verschmelzung, sowie zur Einsetzung einer gemeinschaftlichen, achtgliedrigen Kommission, welche die Fusionsbedingungen aufzustellen hat. Bis dahin bewahren die beiden Vereinigungen ihre Selbstständigkeit.

Ausstellungswesen.

Kantonale Ausstellung Winterthur mit Bezirks-Gewerbe-Ausstellung. Unter den vielen Anziehungspunkten dieser reichhaltigen Landesschau bildete die Abtheilung Raumkunst eine schöne Welt für sich, die sich des größten Zuspruches seitens der vielen Ausstellungsbesucher erfreute. Da war das viel bewunderte Ausstellungswohnhaus der Architekten Fritsch & Zangerl, Winterthur. Die Linoleumbeläge stammen aus der Linoleumfabrik Giubiasco (Schweiz), Marke „Helvetia“ und verleihen den damit ausgestatteten Räumen entschieden eine besondere Note.

Dieselbe Fabrik stellte in der Eingangshalle einen Linoleum-Mosaik (Supership-Belag aus extrastarkem Material) im Windfang, sowie einen aparten Inlaid-Deckbelag mit breiter dunkler Umboorde im Vestibule aus, beides nach Originalentwürfen von Prof. Rittmeyer, Architekt, Winterthur hergestellt, die ebenfalls in der Ausstellung zu sehen waren.

Im graphischen Kabinett der Ausstellung lag ein vornehmer Linoleum-Mosaik in weiß und schwarz aus Supership-Linoleum. Der Belag rührte ebenfalls von der Linoleumfabrik Giubiasco her, der Entwurf kommt aus der Hand von Architekt A. Altherr, Direktor des städt. Gewerbemuseums.

Verschiedenes.

† Schreinermeister Karl Baldinger in Zurzach starb am 30. Sept. an den Folgen eines Hirn Schlagens im Alter von 62 Jahren. Er war ein Berufsmann, den man weit über Zurzach hinaus kannte und schätzte.

† Schreinermeister Traugott Egloff-Weier in Bettingen (Aargau) starb nach kurzer schwerer Krankheit am 2. Oktober im Alter von 50 Jahren.

† Zimmermeister Konrad Eggmann-Lanz in Romanshorn starb am 5. Oktober im Alter von 81 Jahren.

Einfuhrbeschränkungen für Holz. (Aus den Verhandlungen des Reglerungsrates.) Infolge der besonderen Verhältnisse auf dem Holzmarkt in den Kanton Graubünden, welche sich zu einer Krisis mit großer Arbeitslosigkeit im Winter entwickeln können,